



Aber es gibt natürlich für uns auch immer Momente, in denen wir jubeln und springen können. Wenn eine besonders arme Seele ein Zuhause findet.
Und da kann ich nur sagen: Die elendesten unserer Tiere finden das schönste, weichste, beste versorgteste Sofa dieser Welt bei Menschen, denen es nicht auf die Schönheit, die Rasse, die Gesundheit ankommt, sondern die ganz tief in Hundeseelen schauen und dort die wahre Schönheit erkennen.
So ging es auch unserem Karuso und wenn ich das jetzt schreibe, und das ist ganz, ganz ehrlich, kommen mir Freudentränen, ich muß mich schnäuzen und mit wohligem Gefühl weiter schreiben.
Das waren die ersten Nachrichten von unserem Karuso, geschrieben von Heidi:
Dieser wunderschöne schwarze Rüde wurde auf der Hauptstraße in Nikiti von zwei verschiedenen Leuten gesichtet und auf der Station gemeldet. Samira machte sich mit Fabian auf den Weg um ihn einzufangen. Zum Glück wurde er beobachtet wie er sich in einem Rohbau zurückzog und versteckte. Er war nicht mehr in der Lage zu laufen und Samira konnte ihn mit einer Schlinge um den Hals einfangen. Es ist ein wunderschönes, ca. 3 Jahre altes Tier in einem erbarmungswürdigen, verwahten und völlig unterernährten Zustand. Und wenn dies nicht schon genug wäre hat er außerdem eine frische Schussverletzung an der Wirbelsäule.
Karuso erholte sich nur langsam, die Verletzung wollte nicht heilen, seine Haut sah schrecklich aus. Er lief nicht gut, hatte ein merkwürdiges Gangbild. Aber er war eine Seele von Hund. Nur lieb, nur nett, freundlich zu jedem.
Vor drei Wochen stellte unsere Meike Karuso mit einem wunderschönen Text und Bild bei Facebook ein. Und das Wunder geschah: Langjährige Mitglieder meldeten sich, verliebten sich in Karuso, akzeptierten ihn so, wie er ist. Sie flogen selbst nach Griechenland, um ihn zu holen und wenn meine letzten, geheimen Informationen stimmen, hat er schon das Bett erobert.
Vielen, vielen Dank an Euch, dass ihr dieses Juwel von Hund aufgenommen habt.



Karuso bei seiner
Ankunft auf der Station.



Karuso in seinem neuen
Zuhause.

Auch denken immer wieder Mitglieder und Spender an uns, wenn es darum geht, Feste zu feiern:

Zu einem „Drei-Königs-Umtrunk“ luden Marcus und Ines ein. Eine Spardose wurde aufgestellt und der gesamte Erlös ging an Animal Pard Net.
Eine tolle Idee!

Auch das Geburtstagskind Frank verzichtete auf alle Geschenke zu seinem 50. Geburtstag. Auch hier kam eine wirklich stattliche Summe zusammen.
Vielen Dank, Eva und Frank, für diese großzügige Geste!

Und jetzt noch schnell eine Geschichte in eigener Sache.
Ich habe seit vier Monaten wieder einen neuen Hund. In den letzten zwei Jahren musste ich mich von drei meiner Tiere verabschieden, hatte jetzt nur noch die kleine Uschi und die Anita. Wollte eigentlich bei zwei Hunden bleiben, aber lesen Sie selbst: